



Stadt
Tann (Rhön)

**Information der Bürgerinnen und Bürger
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag, den 07.12.2018, 19:00 Uhr, im kleinen Saal der Rhönhalle**

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es sind 18 Stadtverordnete anwesend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden nachfolgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

- a) Seitens des FDP-Stadtverordneten Jörg Witzel wird die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 4 in Teil B beantragt.
- b) Der FDP-Stadtverordnete Jörg Witzel beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Kommunale Straßen fair finanzieren – Übermäßige Belastungen reduzieren“.
- c) Seitens des CDU-Stadtverordneten Michael v.d. Tann wird die Verschiebung der Tagesordnungspunkte 3 und 5 in Teil B beantragt.
- d) Bürgermeister Dänner beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Interkommunale Zusammenarbeit bei der Erstellung eines Straßenzustandskatasters der innerörtlichen Gemeindestraßen“

Zunächst wird über den Antrag d) auf Erweiterung der Tagesordnung wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: Ja-Stimmen: **17** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **1**

Sodann wird über den Antrag b) auf Erweiterung der Tagesordnung wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: Ja-Stimmen: **2** Nein-Stimmen: **14** Enthaltungen: **2** (somit abgelehnt)

Der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt sodann mit, dass aufgrund v. g. Anträge Teil A nunmehr unbesetzt ist sowie die Tagesordnung um den Punkt „Interkommunale Zusammenarbeit bei der Erstellung eines Straßenzustandskatasters der innerörtlichen Gemeindestraßen“ erweitert und aufgrund der Dringlichkeit als TOP 4 behandelt wird bei Änderung der Nummerierung der danach zu behandelnden TOP's.

Somit wird die Tagesordnung nunmehr in dieser geänderten Reihenfolge abgehandelt.

Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

TAGESORDNUNG:

1. Aktuelles zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Ulstertal

Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert informiert über den aktuellen Stand bezüglich der sog. „IKZ Ulstertal“.

Danach erteilt Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert dem Stadtverordneten Jürgen Herberich das Rederecht für eine persönliche Stellungnahme unter Bezugnahme auf die Beschlussfassung der vorhergehenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.11.2018 -TOP „Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion - Beschilderung der Hydranten im Gemeindegebiet der Stadt Tann (Rhön)“. Im Anschluss dazu erhält die Stadtverordnete Andrea Willing das Rederecht hierzu für eine persönliche Erwiderung.

2. Mitteilung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister Dänner teilt mit, dass keine über- und/oder außerplanmäßigen Ausgaben vorliegen.

Teil A

unbesetzt

Teil B:

3. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion LKW-Sperre Theobaldshof während Straßensanierung L3175

-Anlage-

Seitens der CDU-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt. Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der CDU-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) möge sich bei den zuständigen Stellen dafür einsetzen, dass während der Straßensanierung der L3175 der überregionale LKW-Verkehr zwischen Theobaldshof und Schlitzenhausen verhindert wird.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **17** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **1**

Anschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

„Die Stadt Tann (Rhön) möge sich dafür einsetzen, dass während der Straßensanierung der L3175 der LKW-Verkehr durch Theobaldshof gesperrt wird.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **15** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **3**

4. Interkommunale Zusammenarbeit bei der Erstellung eines Straßenzustandskatasters der innerörtlichen Gemeindestraßen

-Vorlage-

Es wird beschlossen, in Bezug auf die Erstellung eines Straßenzustandskatasters aller innerörtlicher Gemeindestraßen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Dipperz, Ehrenberg (Rhön) und Hilders eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung in beiliegender Form zu schließen.

Weiterhin stimmt die Stadtverordnetenversammlung zu, dass entsprechend für den Haushalt 2019 Haushaltsmittel i.H.v. 20 TEUR als Aufwendung sowie 10 TEUR als Ertrag aus einer Landesförderung im Haushaltsplan 2019 bereitgestellt werden.

Der Entwurf dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ist der Niederschrift beigefügt und Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **2** Enthaltungen: **0**

5. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion Busverbindung Ulstertal-Hünfeld -Anlage-

Es wird über den nachfolgend aufgeführten Antrag der CDU-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) wird beauftragt zu prüfen, ob eine Busverbindung vom Ulstertal -also den Gemeinden Tann, Hilders und Ehrenberg- nach Hünfeld eingerichtet werden kann.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **18** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

6. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion Förderung des Ehrenamts in der Feuerwehr -Anlage-

Im Verlaufe der Behandlung dieses TOP's wird seitens der CDU-Fraktion zunächst ein Änderungsantrag eingebracht und im weiteren Verlauf seitens des Stadtverordneten Michael v.d. Tann eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten gem. § 23 der GO beantragt.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung wird unter Wegfall des v. g. Änderungsantrages ein interfraktioneller konkurrierender Hauptantrag vorgelegt.

Sodann stellt der Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert zunächst den nachfolgend aufgeführten Hauptantrag der FDP-Fraktion zur Abstimmung.

„Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im aktiven Dienst erhalten ab der Saison 2019 freien Eintritt ins Tanner Geriethbad. Dazu wird die Freiwillige Feuerwehr gebeten, der Verwaltung bis zum 30.04.2019 eine aktuelle Liste der Feuerwehrleute im aktiven Dienst zur weiteren Umsetzung vorzulegen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **0** Nein-Stimmen: **18** Enthaltungen: **0**

Anschließend wird über den nachfolgend aufgeführten interfraktionellen konkurrierenden Hauptantrag wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) möge sich mit den Vertretern der Ehrenämter in Verbindung setzen, um neue Wege der Ehrung für das Ehrenamt zu suchen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **18** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

7. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über wichtige Beschlüsse des Magistrates

Bürgermeister Dänner informiert im Einzelnen über wichtige Beschlüsse des Magistrates.

8. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO

Bürgermeister Dänner unterrichtet über den Stand des Haushaltsvollzugs.

Zudem wird der Bericht allen Stadtverordneten in schriftlicher Form übergeben.

9. Einbringung des Haushalts 2019 mit Investitionsprogramm 2018 - 2022 -Tischvorlage-

Zu Beginn der Sitzung werden jeder/jedem Stadtverordneten der Haushaltsentwurf 2019 einschließlich Stellenplan und Investitionsprogramm sowie Erläuterungen zum Investitionsprogramm ausgehändigt. Weitere Informationen zum Haushalt 2019 (Excel-Tabellen) erhalten die Stadtverordneten per E-Mail oder auf CD.

Der Stadtverordnetenvorsteher, die Fraktionsvorsitzenden und der Stadtverordnete Klaus Dänner erhalten zusätzlich noch die Haushaltsanmeldungen der Ortsbeiräte.

Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 97 (1) HGO den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 nebst Stellenplan und Investitionsprogramm 2018 – 2022 zur späteren Beratung und Beschlussfassung vor.

Bürgermeister Dänner informiert ausführlich über die Gesamthaushaltssituation sowie über einzelne Projekte im Haushaltsentwurf 2019.

10. Einführung einer einheitlichen Steuer (Tourismus-Abgabe) auf Übernachtungen -Vorlage- in Beherbergungsbetrieben im Gemeindegebiet der Stadt Tann (Rhön) - überarbeitete Satzung -

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zum 01.01.2019 eine Satzung über die Einführung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben im Gebiet der Stadt Tann (Rhön) (Tourismus-Abgabe). Wegen des umfangreichen Textes ist ein Exemplar dieser Satzung als Anlage der Niederschrift beigefügt und Bestandteil dieses Beschlusses.

Gleichzeitig wird beschlossen, dass die bisherige Kurbeitragsatzung der Stadt Tann (Rhön) mit Einführung der Tourismusabgabe außer Kraft gesetzt wird.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **2** Enthaltungen: **0**

**11. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion -Anlage-
Konzept für Museumsbereich**

Seitens der CDU-Fraktion wird zu diesem TOP ein Änderungsantrag vorgelegt. Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der CDU-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das ausgearbeitete Konzept für den Museumsbereich (Museumsdorf und Naturmuseum) in die Planungen und Umsetzungen für die Tourismusedwicklung der Rhön GmbH und die Einbeziehung in die Planungen für den Museumsbereich des Biosphärenreservates im Groenhoffareal aufgenommen wird.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **2**

Anschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

„Die Stadt wird aufgefordert, das ausgearbeitete Konzept für den Museumsbereich (Museumsdorf und Naturmuseum) in die Planungen und Umsetzungen für die Tourismusedwicklung der Rhön GmbH und die Einbeziehung in die Planungen für den Museumsbereich des Biosphärenreservates im Groenhoffareal mit aufzunehmen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **2**

**12. Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion -Anlage-
Radewegeausbau des R3**

Seitens der CDU- und der FDP-Fraktion wird zu diesem TOP jeweils ein Änderungsantrag vorgelegt.

Sodann wird zunächst über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) wird gebeten, beim Landkreis Fulda auf die Notwendigkeit der Verbesserung der Radwegeverbindungen des R 3 im Gemeindegebiet der Stadt Tann (Rhön) hinzuweisen und Fördermittel zur Beplanung und Umsetzung der Maßnahmen zu beantragen. Das vorliegende Konzept der CDU-Fraktion wird zur Erarbeitung von Ergänzungen und Änderungen an den Bauausschuss verwiesen. Stellungnahmen der Ortsbeiräte und Interessenvertretungen sind einzuholen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **2** Nein-Stimmen: **15** Enthaltungen: **1** (somit abgelehnt)

Anschließend wird über den nachfolgend aufgeführten Änderungsantrag der CDU-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat wird gebeten, beim Landkreis Fulda auf die Notwendigkeit der Verbesserung der Radwegeverbindungen des R 3 im Gemeindegebiet der Stadt Tann (Rhön) hinzuweisen und Fördermittel zur Beplanung und Umsetzung der Maßnahmen zu beantragen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **2** Enthaltungen: **0**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ der CDU-Fraktion unter Berücksichtigung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages abgestimmt:

„Die Stadt wird aufgefordert, das ausgearbeitete Konzept zum Radwegeausbau des R3 an den Landrat weiterzuleiten, mit der Bitte, dies in die Planungen und Umsetzungen für die Radmobilität im Landkreis Fulda mit aufzunehmen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **2** Enthaltungen: **0**

13. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Dänner beantwortet eine Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.11.2018 bezüglich „Stadtanzeiger Tann (Rhön)“.

Der „Stadtanzeiger Tann (Rhön)“ ist laut Hauptsatzung das öffentliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Tann (Rhön).

1. Wie viele Haushalte sind im Gemeindegebiet der Stadt Tann (Rhön) vorhanden?

Die Anzahl der verteilten Exemplare (Haushalte) bei einer Vollaufgabe beträgt 1.600 Stück

2. Wie viele Haushalte haben den „Stadtanzeiger Tann (Rhön)“ abonniert?

1.075 (Stand 01.12.2018)

Gemessen an der Zahl aller Haushalte beläuft sich der Grad der Abdeckung im Abonnement auf derzeit rd. 67 %.

Im hessenweiten Vergleich aller Wochen-, Amts- und Mitteilungsblätter des Verlages Wittich gehört die Stadt Tann (Rhön) damit im internen Abonnenten-Ranking in Bezug auf den Grad der Abdeckung zu den Top 5 und belegt aktuell Rang 4.

Zieht man weiterhin in Betracht, dass in vielen Haushalten der Stadtanzeiger von mehreren Generationen bzw. Familien gelesen wird und in einigen Fällen von mehreren Haushalten zusammen bezogen wird, liegt der tatsächliche Prozentsatz der Abdeckung noch höher.

3. In welchem Zeitraum war der „Stadtanzeiger Tann (Rhön)“ über die Homepage der Stadt Tann (Rhön) ohne Kostenaufwand für die Bürger zugänglich?

Als ePaper von Januar 2014 bis ca. Januar 2018.

4. Welche Kosten sind für die Stadt Tann (Rhön) für dieses Angebot entstanden?

Keine

5. Wann und warum wurde dieses Angebot wieder eingestellt?

Der Link zum Verlag Wittich wurde dieses Jahr entfernt, da der Verlag das ePaper nicht mehr kostenfrei zur Verfügung stellte. Es wurde nur noch die jeweilige Titelseite des Stadtanzeigers angezeigt, zu einem späteren Zeitpunkt wurde dann auf die Seite „ePaper abonnieren“ weitergeleitet.

Der Link wurde nun auf die Funktion „Online lesen“ umgestellt.

Es soll ermittelt werden, ob eine angemessene Anzahl von Tanner Bürger/innen von öffentlichen Bekanntmachungen durch den „Stadtanzeiger Tann (Rhön)“ erreicht werden und die Handhabung noch zeitgemäß ist.

Welche Überlegungen hat der Magistrat diesbezüglich bisher angestellt?

Der Magistrat hat gem. eines Stadtverordnetenbeschlusses vom 08.12.2017 Verhandlungen und Gespräche mit dem Verlag Wittich geführt. Über das Ergebnis der Verhandlungen wurde den Stadtverordneten seitens des Bürgermeisters in der Sitzung vom 23.03.2018 Bericht erstattet und die wesentlichen Inhalte eines neuen Vertrages mit dem Verlag Wittich mitgeteilt.

Der Magistrat hat dann in seiner Sitzung vom 23.04.2018 dem neu verhandelten Vertrag mit dem Verlag Wittich zugestimmt.

Im Übrigen wurde den Stadtverordneten im Rahmen des Diskussionsprozesses zu diesem Tagesordnungspunkt der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2017 und den vorgeschalteten Ausschusssitzungen alle Informationen, die in dieser vorliegenden Anfrage der FDP-Fraktion erfragt werden bereits mitgeteilt und ausführlich miteinander diskutiert.

Stadtverordnetenvorsteher Peter-Christian Neubert teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.01.2019 stattfinden wird.

Schluss der Sitzung: 21.25 Uhr